

Asyl-Situation

▼ Präsentation Infoanlass Asyl-Situation vom 03.07.2025

[Präsentation](#)

▼ Einladung Infoanlass Asyl-Situation vom 03.07.2025

Information zur aktuellen Asyl-Situation in Hombrechtikon

Im Dezember 2024 wurde die geplante Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025 über den Kredit von CHF 5'650'000.00 (inkl. MwSt.) für die Erstellung eines Pavillons als Asylunterkunft in Feldbach abgesagt. Der Gemeinderat entschied sich zu diesem Schritt, um Raum für vertiefte Klärungen und mehr Mitwirkung zu schaffen.

Am 5. Mai 2025 fand ein Austausch mit den Delegierten der Ortsparteien und der IG «Zukunft für Hombi» statt. Dieser Informationsanlass wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen. Er trug dazu bei, das Wissen und Verständnis rund um das Thema Asylwesen - insbesondere in Bezug auf Integration, Unterkunftsangebote und -bedarf sowie mögliche Standorte für einen Asylpavillon, zu erweitern.

Der Gemeinderat führt deshalb am Donnerstag, 3. Juli 2025, Beginn um 19:00 Uhr (Eintreffen ab 18:45 Uhr), im Gemeindesaal, grosser Saal, Bahnweg 6, gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Abteilung Gesellschaft sowie des Bereichs Liegenschaften der Gemeindeverwaltung einen öffentlichen Informationsanlass durch und lädt interessierte Personen ein, sich über die aktuelle Asyl-Situation zu informieren.

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Hombrechtikon, 12. Juni 2025

Gemeinderat Hombrechtikon

▼ Fotoprotokoll mit Standorten vom 05.05.2025

[Fotoprotokoll](#)

▼ GR-PM vom 20.12.2024: Abstimmung über den Asylpavillon in Feldbach wird abgesagt

Die Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025 über den «Kredit von CHF 5'650'000.00 (inkl. MwSt.) für die Erstellung eines Pavillons als Asylunterkunft in Feldbach» wird nicht durchgeführt. Auch die beiden dazu geplanten Informationsveranstaltungen werden bis auf Weiteres verschoben.

Die für den 9. Februar 2025 geplante Urnenabstimmung über den Kredit von CHF 5'650'000.00 (inkl. MwSt.) für die Erstellung eines Pavillons als Asylunterkunft in Feldbach sowie die dazugehörigen Informationsveranstaltungen werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Abstimmung und die beiden Informationsveranstaltungen abzusagen, um Raum für vertiefte Klärungen und mehr Mitwirkung zu schaffen.

Mit dieser Verschiebung sollen offene Fragen beantwortet, die zentralen Aspekte des Projekts genauer erläutert und die Beteiligung der Bevölkerung intensiviert werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dieser zusätzliche Austausch eine fundierte Entscheidungsfindung und eine breitere Akzeptanz fördern wird.

Weiteres Vorgehen

Die neuen Termine für die Abstimmung, Informationsveranstaltungen und zum weiteren Vorgehen werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Kontaktperson zur Beantwortung allfälliger Fragen:

- Thomas Wirth, Tel. 078 720 19 05

▼ Abschied der RGPK

[Abschied der RGPK](#)

▼ Einladung Infoanlässe vom 04.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne laden wir Sie zu zwei separaten Infoanlässen zum Thema «Asyl-Pavillon Feldbach» ein.

Für die Einwohnerinnen und Einwohner aus Feldbach

In diesem Folge-Infoanlass erhalten Sie weitere Informationen zum aktuellen Stand des Projekts.

Wann: Montag, 6. Januar 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Bahnweg 6, Hombrechtikon

Für die Einwohnerinnen und Einwohner aus Hombrechtikon

Im Hinblick auf die Urnenabstimmung vom 9. Februar wird der Gemeinderat das Projekt detailliert vorstellen (siehe auch Pressemitteilung vom 17.10.2024).

Wann: Mittwoch, 8. Januar 2025, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Bahnweg 6, Hombrechtikon

Hombrechtikon, 4. Dezember 2024

Ressort Hochbau+Liegenschaften

▼ Infoveranstaltung in Feldbach am 04.11.2024

Präsentation mit Standortevaluation und Plänen

▼ GR-PM vom 17.10.2024: Hombrechtikon plant den Bau eines Asyl-Pavillons

Der Ukrainekrieg und der Nahostkonflikt stellen auch die Gemeinde Hombrechtikon vor grosse Herausforderungen. Vor allem durch die Erhöhung des Asyl-Aufnahmekontingents durch den Kanton benötigt die Gemeinde zusätzlichen Wohnraum für Geflüchtete, um die Vorgaben von Bund und Kanton erfüllen zu können. Mit dem Bau eines Asylpavillons mit 60 Plätzen wird die Gemeinde in der Lage sein, geeigneten und genügend Wohnraum für Geflüchtete und bereits in Hombrechtikon wohnhafte Personen in Notlage bereitzustellen.

Durch die Erhöhung der Asylquote durch den Kanton ist die Gemeinde Hombrechtikon verpflichtet, rund 30 weitere Unterkunftsplätze bereitzustellen. Dazu kommen noch weitere Plätze für Personen, welche aufgrund eines Bewilligungswechsels aus dem Asyl-Kontingent fallen, jedoch aufgrund der schwierigen Wohnmarktlage keinen bezahlbaren Wohnraum finden. Zudem benötigt die Gemeinde Notunterkünfte für Sozialhilfebeziehende. Insgesamt bedeutet dies, dass die Gemeinde für rund 200 Personen Unterkünfte zur Verfügung stellen muss, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Aktuelle Situation

Derzeit verfügt die Gemeinde in verschiedenen Liegenschaften über eigenen Wohnraum für rund 50 Personen. Darunter gehört auch die Liegenschaft an der Oetwilerstrasse 30, welche zurzeit minimal saniert und im Januar 2025 bezugsbereit sein wird. Weitere rund 60 Personen leben in von der Gemeinde angemieteten Wohnungen, während 30 Personen in befristeten Zwischennutzungen untergebracht sind. Hombrechtikon fehlen somit rund 60 Plätze, um den gesamten Bedarf zu decken. Das Angebot an günstigen Wohnungen in Hombrechtikon wird zunehmend knapper, wodurch das Mieten zusätzlicher Wohnungen immer schwieriger wird. Dabei sind auch viele Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker auf günstige Wohnungen angewiesen.

Beschluss zur Erstellung eines Holzpavillons

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 1. Oktober 2024 beschlossen, einen Holzpavillon für rund 60 Personen zu erstellen. Der geplante Pavillon entspricht einem Modell, welches verschiedene Gemeinden bereits erfolgreich betreiben und zeichnet sich durch flexible Wohnungsgrundrisse aus. Diese ermöglichen eine effizientere Nutzung des Wohnraums als herkömmliche Wohnungen. Darüber hinaus ermöglicht der geplante Pavillon die Betreuung vor Ort. Dies hilft der Sozialabteilung, bei sozialen Problemen schneller und gezielter zu reagieren. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Kosten für Umzüge und notwendige Instandhaltungen zudem geringer ausfallen.

Standortanalyse und Entscheidungskriterien

Der Gemeinderat hat für den geplanten Pavillon zehn mögliche Standorte analysiert. Als der geeignetste Standort hat sich das Grundstück bei der Zivilschutzanlage in Feldbach, neben dem Fussballplatz (Parzelle 368), erwiesen. Dieser Standort bietet ausreichend Platz und ist sowohl für Familien wie auch für Einzelpersonen praktisch gelegen. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich Freizeitanlagen und Spielplätze. Weiter sind Einkaufsmöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach und schnell erreichbar.

Finanzielle Aspekte

Die gesamten Baukosten für den Pavillon und die Umgebung belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf CHF 5'650'000. Aufgrund dieses hohen Betrages ist eine Urnenabstimmung erforderlich. Wie erwähnt, wurde bei der Evaluierung und Planung auf bewährte Modelle aus anderen Gemeinden zurückgegriffen, um eine wirtschaftliche und nachhaltige Lösung für die Gemeinde Hombrechtikon zu gewährleisten. Bei einem Verzicht auf diese Lösung müssten weitere Wohnungen auf dem freien Markt gemietet werden. Die Gesamtkosten würden aufgrund der zentralen Betreuung, geringerer Reparaturen und effizienterer Belegungen, niedriger ausfallen. Daher stellt der geplante Holzpavillon eine wirtschaftlichere Lösung dar.

Informationen

Die Stimmberechtigten werden an der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025 darüber befinden. Im Vorfeld wird der Gemeinderat mehrere Informationsveranstaltungen durchführen, um diese Thematik detailliert vorzustellen.

Kontaktperson zur Beantwortung allfälliger Fragen:

- Thomas Wirth, Ressortvorstand Hochbau+Liegenschaften, Tel. 078 720 19 05

▼ Gemeinderatsbeschluss vom 01.10.2024

Kredit von CHF 5'650'000.00 (inkl. MwSt.) für die Erstellung eines Pavillons als Asylunterkunft, Urnenabstimmung vom 09.02.2025